Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 100 (1974)

Heft: 15

Artikel: Auf in den Kampf!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-512548

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Warum??? Seufzer-Ecke unserer Leser

Warum sind auf dem Fernsehbildschirm der Meteo-Wetter-karten die Wolken als Tank eingezeichnet? W. N., Châtelaine

Warum zählt der Nachrichtensprecher alle Berufsgattungen auf, die streiken, wenn er doch viel schneller fertig wäre mit der Aufzählung von denen, die nicht streiken?

E. R., Niederbipp

Warum kann ich als AHV-Rentner nicht streiken, wenn ich mit der Rente nicht zufrieden bin? F. W., Luzern

Warum muss man heutzutage einen Englischkurs nehmen, um Deutsch zu verstehen?

E. R., Niederbipp

Gewusst wie

ist die Devise und die Taktik der Italiener, um sich gegen misslie-bige behördliche und vor allem polizeiliche Vorschriften «durchzuschlängeln». Das zeigte sich jetzt wieder, da nach dem totalen Sonntagsfahrverbot abwechselnd einmal die geraden und die ungeraden Nummern die Strassen sonntags wieder unsicher machen dürfen. Sofort setzte ein schwunghafter Schwarzhandel mit Endzahlen aus selbstklebendem Plastikmaterial für vorderes und hinteres Nummernschild ein, und schon werden viel mehr als die Hälfte der Autos am sonntäglichen Verkehr teilhaben...

Ebenso bezeichnend, wenn auch weit harmloser war dagegen ein Inserat in einer Mailänder Zeitung, das da lautete: «Junger Fahrer mit gerader Autonummer sucht junge Dame mit ungerader Nummer zum gemeinsamen Verbringen der Autosonntage.»

Auf in den Kampf!

In Salzburg fand vor kurzem ein ungewöhnliches Spektakel statt, nämlich ein Duell zwischen Vizebürgermeister Dr. Steiner und dem Journalisten Eisenberger, der die Stadtreinigung Salzburgs in einem Artikel unter dem Titel «Pfui Deixl!» aufs Korn genommen hatte. Gekämpft wurde nicht mit Degen oder Pistole, sondern mit Besen. In der Uniform der Salzburger Strassenkehrer traten sich die Duellanten gegenüber und kämpften, respektive kehrten «bis zur völligen Erschöpfung». Dr. Steiner, der Herausforderer, wischte die Strasse so vehement, dass der Besen sogar in Brüche ging. Gerüchte, dass der Besen als Wahlpropaganda vorher angesägt worden war, wurden energisch demen-tiert. Der rebellische Journalist aber sah ein, dass Mistentfernung eine mühselige Arbeit ist.

Hitlerwelle 1974

Zurzeit ist Adolf Hitler Trumpf, Und Urständ feiert Nazisumpf. Als Anti-Held wird er postiert, Die braune Welt ist aufmarschiert Man lässt ihn schreien, toben, brüllen, Mit ihm kann man die Kassen füllen Aufklärung für die breiten Massen. Die Heuchelei ist kaum zu fassen.

Erinnern - wer dabei gewesen, Auffrischen – und daran genesen. Die Hitler-Welle trägt sie hoch, Nichtwahr, Genie, das war er doch? Genie aus Unnatur geboren, So bleibt er Held für viele Toren. Doch dass er Schwerverbrecher war, Ist immer noch nicht allen klar!

Hans Mislin

